

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 55 (1982)

Heft: 6: Valle di Poschiavo

Rubrik: Schweizerwandern = La Suisse pas à pas = A zonzo per la Svizzera = La Svizra pass a pass

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

...Schweizerwandern... La Suisse pas à pas... A zonzo per la Svizzera... La Svizra pass a pass...

Die von der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) propagierte Aktion «Schweizerwandern» geht weiter. Im folgenden wieder einige Beispiele von geführten Tageswanderungen und einwöchigen Fusstouren, an denen jedermann teilnehmen kann.

Zentralschweiz

Der Kurverein Gersau (Tel. 041 84 12 20) offeriert am 23. Juni eine Halbtageswanderung (Abmarsch um 13 Uhr ab Verkehrsbüro) auf dem Panorama-Höhenweg von Rigi Scheidegg nach Rigi Kaltbad. Den Rigi auf unbekannten Pfaden entdecken lässt sich auf einer geführten 3½stündigen Wanderung am 27.6., 18.7., 8. und 29.8., 19.9. und 10.10.82. Treffpunkt jeweils um 10.10 Uhr auf Rigi Kaltbad beim Verkehrsbüro. Eingeschlossen ist ein Wanderabzeichen und ein Grastgetränk. Ermässigte Spezialbillette ab Vitznau. Anmeldungen beim Verkehrsbüro, 6356 Rigi Kaltbad, Tel. 041 83 11 28. Im Juli finden an drei Samstagen botanische Exkursionen im Rigigebiet statt.

Am Sonntag, dem 20. Juni, treffen sich Familien mit Kindern um 10 Uhr an der Bergstation der Luftseilbahn Rütlialp zu einer 4stündigen Wanderung über Alpweiden und durch Wald von Rütlialp über Stock, Fomatt, Unter Boden, Turrenbach, Tummlibach und Büel nach Melchtal hinunter. Anmeldungen an Werbegemeinschaft Verkehrsvereine, 6064 Kerns. Tel. 041 66 45 10.

Wallis

Die Bettmeralp führt von Mitte Juni bis Mitte Oktober am Dienstag und Donnerstag Gletscherwanderungen auf dem Grossen Aletschgletscher, am Mittwoch eine geologische Wanderung ins Binntal und am Freitag Vogel- und Wildbeobachtungen auf dem Programm. Ein- und zweitägige Gletschertouren präsentiert auch die Bergsteigerschule Fiesch. In Grimentz sind von Ende Juni bis Mitte September jeden Dienstag botanische Wanderungen mit deutsch-französischem Kommentar Trumpf. Gäste von Leukerbad werden aufgefordert, an einem Wettbewerb «Steine der Heimat» mitzumachen, wobei es an fünf Standorten auf der Strecke Kandersteg–Gemmi–Leukerbad–Torrent Steine und Mineralien zu erkennen gilt. Wandern mit literarischer Untermalung präsentiert der Ferienort Varen unter dem Motto «auf den Spuren Goethes und Rilkes». An den Samstagen, 3. und 17. Juli, führt eine Rundwanderung entlang der Bisse von Varen via Gordona, Muzot (am einstigen Wohnsitz Rilkes liest Dr. phil. Roger Bühler Texte des Dichters), Veyras und Sierre. 4stündige «Goethe-Lese-Wanderungen» sind auf der Rundstrecke Varen, Varen Leitern (hier werden Stellen aus Goethes Schweizerreise rezipiert) und Dala Schlucht am 10. und 24. Juli vorgesehen. Start jeweils um 9 Uhr bei der Post Varen. Kosten: Fr. 20.–. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft erteilt das Verkehrsbüro Sierre. Tel. 027 55 85 35.

«Wanderungen den Walliser Suonen entlang» nennt sich ein neues Verzeichnis mit 20, meist leichten Wanderungen zu den künstlichen Wasserföhren oder Bissen, im Walliser Volksmund auch Suonen genannt. Zu beziehen beim Walliser Verkehrsverband, Rue de Lausanne 15, 1951 Sion 1. Tel. 027 22 31 61.

Berner Oberland

Die Verkehrsvereine im Berner Oberland unterhalten ihre Gäste von Mitte Juni bis Ende Oktober mit einer Vielfalt von Exkursionen. Auf Halb- und Ganztagestouren werden unter kundiger Leitung Tiere beobachtet, Alpkäsereien besucht, Gletscherwanderungen unternommen, Pflanzen bestimmt und geologische Spuren verfolgt. So unter anderem in Adelboden, Aeschi, Beatenberg, Grindelwald, Gstaad, Mürren und Schwanden.

La campagne «La Suisse pas à pas» lancée par l'Office national suisse du tourisme continue. Nous vous donnons ci-dessous un aperçu de quelques randonnées d'un jour accompagnées et de tours pédestres d'une semaine.

Von Juni bis September schickt Kandersteg seine Gäste in den Fusstapfen berühmter Persönlichkeiten über die Gemmi. Wanderer können sich im Berghotel Schwarzenbach eintragen und an einer Verlosung teilnehmen. In einem Fotowettbewerb wird das originellste Bild vom Öschinenseegebiet gesucht. Mürren lockt Fusstouristen mit einem Wander-Puzzle, einem vergnüglichen Wanderwettbewerb, an. Spielerisch geht es auch in Wengen zu. Mit einem Pass werden die Touristen auf die Wanderschaft geschickt, wobei es gilt, 10 Posten anzulaufen. Wengen hat auch Baumeler-Reisen in Luzern als Standort für Wanderwochen (4.–11. Juli und 12.–19. September) im Jungfraugebiet gewählt.

Im Juni organisiert der Verkehrsverband Emmental (Mühlegässli 1, 3550 Langnau, Tel. 035 2 42 52) geführte Wanderungen nach Trubschachen mit Besichtigung der 10. Gemäldeausstellung.

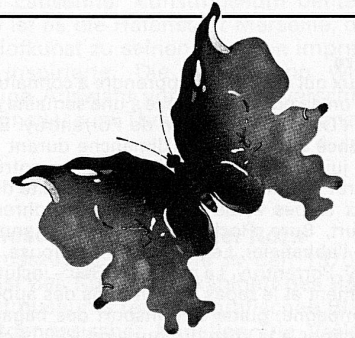
Nordostschweiz

Der Thermalbadekurort Bad Ragaz offeriert bis in den September hinein jeden Mittwoch historische Nachmittagswanderungen, und von Juli bis Oktober ist eine «2-Seen-Wanderung» im Pizolgebiet vorgesehen. Jeden Dienstagmorgen wird in Schaffhausen beim Bahnhof (Schalterhalle) um 8.15 Uhr in der Früh zu einer 5stündigen Wanderung in die Umgebung gestartet. Auskunft: Verkehrsverein, 8201 Schaffhausen. Tel. 053 5 51 41. In Weisstannen kann man sich von Mitte Juni bis Ende September für botanische Wanderungen, Wildbeobachtungen und Besichtigungen einer Alpkäserei anmelden. Tel. 085 2 21 31. Eine Höhenwanderung im Appenzellischen organisiert Migros-Klubschule AG/SO in Aarau am 12. (evtl. 20.) Juni. Die Tour führt vom Kronberg über Schwende und Weissbad nach Appenzell und dauert 4 Stunden. Besammlung im Bahnhof Aarau. Fr. 53.– inkl. Transporte.

Tessin

Der Ente turistico di Leventina organisiert jeweils an Samstagen verschiedene geführte Wanderungen. Am 5. Juni steht das Teilstück der «Strada Alta» von Osco nach Anzonico (3½ Std.) auf dem Programm, am 12. Juni wird die Strecke Parco Alpino Piora (letztes Jahr eröffneter Naturschutzpark), Alpe Tom, Lago Scuro (6 Std.) und am 19. Juni der «Sentiero dei Monti» (Lurengo–Sompredi–Cari–Molare–Faido [5 Std.]) unter die Füsse genommen. Kosten: Fr. 15.– bis Fr. 25.–. Anmeldungen an Ente turistico di Leventina, 8760 Faido. Tel. 094 38 16 16. Die Migros-Klubschule AG/SO sieht am 26. Juni (evtl. 15. Juli) eine 4½stündige Tour auf der «Strada del Bedretto» von Airolo über Pescium nach All'Acqua vor. Ausgangspunkt: Bahnhof Aarau. Fr. 32.– inkl. Transporte. Auskunft: Migros-Klubschule AG/SO, Büro Schweizerwandern, Bleichemattstrasse 2, 5000 Aarau. Tel. 064 22 89 77.

«Wanderferien im Tessin» propagiert das ITTI-Reisebüro in Ascona mit der «Tessiner Haute Route», einer Tour für geübte Berggänger von der Quelle des Rheins zum Lago Maggiore (Juli, August, September) und der «Via Lepontina», einer einwöchigen Wanderung durch das Herzstück der Tessiner Alpen (21.–28.8.). Bequemer geht es während einer Woche auf unbekannten Pfaden im Verzasca-, Maggia- und Onsernonetal im Oktober zu. Auskunft ITTI-Wanderferien, Via Ferrera 5, 6612 Ascona. Tel. 093 35 35 46.



Graubünden

Bad Scuol im Unterengadin lädt vom 1. bis 30. Juni und wieder vom 20. September bis 16. Oktober zu kostenlosen, geführten Wanderungen ein. Am Montag wird jeweils dem Inn entlang bis zur österreichischen Grenze in Martina marschiert, am Dienstag heisst das Ziel Motta Naluns, am Mittwoch entdeckt der Wanderer auf heimatkundlichen Spuren Ardez, Ftan, Guarda und Lavin, der Donnerstag ist dem Unterengadiner Panorama-Höhenweg gewidmet, am Freitag steigt man in die Ardezer Schlucht hinunter, und am Samstag folgt eine kurze Wanderung in der Umgebung von Scuol. In der Hochsaison werden Wildbeobachtungen im Nationalpark durchgeführt. Auskunft: Verkehrsverein, 7550 Scuol. Tel. 084 9 13 81.

Nationalparkfreunde kommen auch bei den von Juni bis Oktober organisierten und geführten Tageswanderungen von Zernez aus auf die Rechnung. Die Touren mit Wildbeobachtung von 3 bis 7 Stunden sind für gute Wanderer – auch Kinder sind willkommen – gedacht. Information: Verkehrsverein, 7530 Zernez. Tel. 082 8 13 00. Übrigens: bei der Bündner Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (Dreibündenstr. 35, 7000 Chur. Tel. 081 24 38 21) ist ein «Wegweiser für das Schweizerwandern 1982 in Graubünden» mit verschiedenen Tourenvorschlägen zu beziehen.

Jura

Wer möchte die Ajoie kennenlernen? Eine Wanderwoche des Verkehrsvereins in Pruntrut macht es möglich. Gestartet wird jeweils an einem Sonntag in den Monaten Juni bis Oktober von Pruntrut aus. Route: Alle, Vendlincourt, Bonfol (Besuch der Karpfenteiche und der Töpferei), Dampheux, Boncourt, Bure, Roche d'Or, Sainte-Ursanne (Besichtigung der Stiftskirche), Les Rangiers, Pleujouse, Courgenay, Pruntrut. Im Preis von Fr. 360.– inbegriffen sind Unterkunft und Abendessen in ländlichem Gasthof, Führung und Gepäcktransport. Anmeldungen an Office du tourisme, 2900 Porrentruy. Tel. 066 66 18 53.

Genferseegebiet

Montreux propagiert von Mitte Juni bis Mitte September einen 1½stündigen Spaziergang entlang der blumengeschmückten Uferpromenade mit über 10 000 verschiedenen Pflanzenarten. Ein Stadtgärtner begleitet den Ausflug. An einem Wochentag wird auch eine geführte Wanderung ins Hinterland von Montreux durchgeführt. Informationen erteilt das Office du tourisme, 1820 Montreux. Tel. 021 61 33 84.

Les Diablerets offeriert von Juni bis September zweimal wöchentlich botanische Exkursionen sowie ein Barbecue, organisiert vom lokalen Hotelier-Verein. Auskunft beim Office du tourisme, 1865 Les Diablerets, Tel. 025 53 13 58. Der Verkehrsverein «Alpes Vaudoises» hat im Zeichen des «Schweizerwanderns» verschiedene neue Wanderwege signalisiert. Sie führen unter anderem von Les Diablerets über Vers-L'Eglise, La Forclaz, Le Sépey nach Leysin, von Villars auf den Col de la Croix und nach Les Diablerets hinunter sowie von Leysin über Hongrin nach Château-d'Ex.

La Suisse pas à pas...

Jura

Ceux qui aimeraient apprendre à connaître l'Ajoie en ont la possibilité grâce à une semaine pédestre de l'Office du tourisme de Porrentruy. Elle commence chaque fois le dimanche durant les mois de juin à octobre au départ de Porrentruy. Itinéraire: Alle, Vendlincourt, Bonfol (visite de l'étang aux carpes et de la poterie), Dampheux, Boncourt, Bure, Roche-d'Or, Sainte-Ursanne (visite de l'abbatiale), Les Rangiers, Pleujouse, Courgenay, Porrentruy. Le prix de Fr. 360.- inclut l'hébergement et le repas du soir dans des auberges de campagne, guide et transport des bagages. Inscriptions à l'Office du tourisme, 2900 Porrentruy, tél. 066 66 18 53.

«Pro Jura» offre à ses hôtes une multitude de possibilités sportives. De mai à octobre, 15 semaines pédestres sont au choix, des randonnées d'une journée et des vacances pédestres à la carte à Dampheux. Durant cette période, le passeport Reka pour promeneur individuel est également valable. Il existe également des arrangements forfaitaires pour cavaliers, pêcheurs, canoïstes, cyclistes et joueurs de tennis. A Saint-Ursanne, sur les rives du Doubs, des cours de poterie sont organisés en juillet. On propose aussi des vacances à la ferme et au village. Il est remis un répertoire des adresses de maisons de vacances, de chambres individuelles, de dortoirs et de places de camping. Durant l'été et l'automne, une attraction sera certainement les voyages en roulotte pendant une ou deux semaines, deux, trois, quatre jours à travers le Jura suisse. En 1982, les variantes suivantes viennent s'ajouter au programme: «Jura alsacien - Laufental» et «Week-ends dans les Franches-Montagnes». Pour tout renseignement, s'adresser à «Pro Jura», 2740 Moutier.

Région du Léman

De mi-juin à mi-septembre, Montreux promet une promenade d'une heure et demie le long des quais fleuris de passé 10 000 espèces de plantes. L'excursion est accompagnée par le jardinier de la ville en personne. Une randonnée accompagnée a également lieu un jour de la semaine dans l'arrière-pays de Montreux. Informations à l'Office du tourisme, 1820 Montreux, tél. 021 61 33 84. Les Diablerets offrent de juin à septembre des excursions botaniques deux fois par semaine ainsi qu'un barbecue, organisé par la société locale des hôteliers. Renseignements à l'Office du tourisme, 1865 Les Diablerets, tél. 025 53 13 58. L'Office du tourisme «Alpes vaudoises» a balisé divers nouveaux chemins pédestres sous le signe de «La Suisse pas à pas». Ils passent notamment au départ des Diablerets par Vers-l'Eglise, La Forclaz, Le Sépey pour Leysin, de Villars au Col de la Croix puis descendent vers Les Diablerets, ainsi que de Leysin à Château-d'Œx par le Hongrin.

Oberland bernois

Les offices du tourisme de l'Oberland bernois offrent à leur hôtes de multiples excursions de mi-juin à fin octobre. Des tours d'une demi-journée ou d'une journée accompagnés de guides expérimentés permettent d'observer les animaux, de visiter des fromageries alpines, d'entreprendre des randonnées sur les glaciers, de déterminer des plantes et de suivre des traces géologiques. C'est le cas notamment à Adelboden, Aeschi, Beatenberg, Grindelwald, Gstaad, Mürren et Schwanden. De juin à septembre, Kandersteg encourage ses hôtes à découvrir les chemins suivis par des personnalités célèbres jusqu'au col de la Gemmi. Les promeneurs peuvent s'inscrire dans le livre d'or de l'hôtel de montagne Schwarzenbach et participer ainsi à un tirage au sort. Un concours de photos est organisé par la prise de vue la plus originale de la région du lac d'Oeschinen. Mürren attire les touristes pédestres avec un puzzle, un concours amusant. A Wengen, il s'agit

également de se divertir: les touristes munis d'un passeport du promeneur partent en randonnée où il faut passer par 10 postes. Les voyages Baumeler de Lucerne ont également choisi Wengen comme point de départ de leurs semaines pédestres dans la région de la Jungfrau (4-11 juillet et 12-19 septembre).

Valais

Bettmeralp a inscrit à son programme de la mi-juin à la mi-octobre des randonnées sur le grand glacier d'Aletsch les mardis et jeudis, une randonnée géologique dans le Binntal le mercredi et des observations d'oiseaux et de gibier le vendredi. L'école d'alpinisme de Fiesch présente également des tours sur les glaciers d'un ou deux jours. De fin juin à mi-septembre, des randonnées botaniques commentées en français et en allemand ont lieu tous les mardis. Les hôtes de Loèche-Bains sont appelés à participer à un concours «Pierres de la patrie», où il s'agit de reconnaître des pierres et des minéraux à cinq emplacements sur le tronçon Kandersteg-Gemmi-Loèche-Bains-Torrent.

«Randonnées le long des bisces valaisans», voici le titre d'un nouveau répertoire de 20 randonnées, le plus souvent faciles, conduisant vers les bisces. A retirer à l'Union valaisanne de tourisme, rue de Lausanne 15, 1951 Sion 1, tél. 027 22 31 61.

Tessin

L'Ente turistico di Leventina organise le samedi diverses randonnées accompagnées. Le 5 juin, le programme prévoit le tronçon de la Strada Alta allant d'Oscio à Anzonico (3 heures et demie), le 12 juin celui de Parco Alpino Piora (parc ouvert l'an dernier par la protection de la nature), Alpe Tom, Lago Scuro (6 heures) et le 19 juin le «Sentiero dei Monti» (Lurengo - Sompredi - Carli - Molare - Faido, 5 heures). Prix de 15 à 25 francs. Inscriptions à l'Ente turistico di Leventina, 8760 Faido, tél. 094 38 16 16. L'Ecole-Club Migros AG/SO prévoit pour le 26 juin (év. le 15 juillet) un tour de 4 heures et demie sur la «Strada del Bedretto» d'Airolo à All'Acqua en passant par Pescium. Départ de la gare d'Aarau; prix Fr. 32.-, transport inclus. Renseignement: Ecole-Club Migros AG/SO, Bureau La Suisse pas à pas, Bleichenmattstr. 2, 5000 Aarau, tél. 064 22 89 77.

L'agence de voyages ITTI à Ascona présente des «Vacances pédestres au Tessin» en suivant la Haute Route tessinoise, tour destiné aux montagnards expérimentés, depuis la source du Rhin jusqu'au lac Majeur (juillet, août, septembre) et la «Via Lepontina», randonnée d'une semaine au cœur des Alpes tessinoises (21 au 28 août). On peut également se promener en octobre durant une semaine sur des chemins inconnus dans les vals Verzasca, Maggia et Onsernone. Se renseigner à Vacances pédestres ITTI, Via Ferrera 5, 6612 Ascona, tél. 093 35 35 46.

Grisons

Du 1^{er} au 30 juin ainsi que du 20 septembre au 16 octobre, Bad Scuol en Basse-Engadine vous invite à des randonnées accompagnées gratuites. Le lundi, il s'agit d'une marche le long de l'Inn jusqu'à la frontière autrichienne à Martina; le mardi, la destination s'appelle Motta Naluns; le mercredi, le promeneur découvre Ardez, Ftan, Guarda et Lavin; le jeudi est réservé au chemin panoramique des crêtes de Basse-Engadine; le vendredi, le randonneur descend les gorges de l'Ardez et enfin le samedi se déroule une brève randonnée dans les environs de Scuol. Durant la saison, des observations de gibier sont organisées dans le Parc national. Information: Office du tourisme, 7550 Scuol, tél. 084 9 13 81.

Les amis du Parc national trouvent également leur compte lors des randonnées d'un jour organisées de juin à octobre au départ de Zernez. Les tours comprenant l'observation du gibier, d'une durée de 3 à 7 heures, sont prévus pour de bons marcheurs - enfants également bienvenus.

Office du tourisme, 7530 Zernez, tél. 082 8 13 00. Au reste: il est possible de retirer à l'Association grisonne du tourisme pédestre (Dreibündenstr. 35, 7000 Coire, tél. 081 24 38 21) un «Guide pour La Suisse pas à pas 1982 dans les Grisons» où figurent diverses propositions de tours.

Nicht vergessen:

der Wanderwettbewerb der Revue «Schweiz» läuft bis 31. August.

Die Revue 3/82 mit den Wettbewerbsfragen kann solange Vorrat zu Fr. 4.- bezogen werden bei

Schweizerische Verkehrszentrale, Postfach, 8027 Zürich

Grand Hotel Victoria-Jungfrau, Interlaken

Das traditionsreiche Hotel Victoria-Jungfrau in Interlaken hat sich mit seinen 119 Jahren verjüngt und gilt heute als das modernste Hotel im Berner Oberland. Nach einer Bauzeit von sechs Monaten zeigt sich die Victoria-Jungfrau, ein Etablissement aller ersten Ranges, in einem neuen Kleid. Doch belassen wurde die unter Denkmalschutz stehende Fassade gegen den berühmten Höhenweg hin. Besondere Aufmerksamkeit ist dem Ausbau des Erdgeschosses und der Konferenzmöglichkeiten geschenkt worden. Während der Wintersaison offeriert man ein besonders attraktives Seminararrangement. Zur Verfügung der Gäste stehen unter anderem ein Hallenbad, Fitnessmöglichkeiten, Tennisplätze und eine Tennishalle, Nightclub und Disco-Dancing, Kinderspielzimmer und -garten. Übrigens: bis zum 15. Juli und wieder nach dem 15. September gewährt man reduzierte Preise und Pension.

Ferien im Jura

«Pro Jura» offeriert seinen Feriengästen eine Vielfalt von Sportmöglichkeiten. Zur Wahl stehen 15 Wanderwochen von Mai bis Oktober, Tageswanderungen und Wanderferien à la carte in Dampheux. In dieser Zeit ist auch der «Reka-Pass» für individuelle Wanderer gültig. Pauschalarrangements werden weiter für Reiter, Angler, Kanuten, Radwanderer und Tennisspieler durchgeführt. In Saint-Ursanne, am Ufer des Doubs, finden im Juli Kurse in Töpfern statt. Auch Ferien auf dem Bauernhof und im Dorf werden propagiert. Abgegeben wird ein Verzeichnis mit Adressen von Ferienhäusern, Privatzimmern, Touristenlager und Campingplätzen. Sicher auch im kommenden Sommer und Herbst ein Hit sind die Reisen im Zigeunerwagen während 1 oder 2 Wochen, 2-, 3- oder 4tägigen Wochenenden durch den Schweizer Jura. 1982 kommen neu die Varianten «Elsässer Jura-Laufenal» und «Wochenende in den Freibergen» hinzu. Auskünfte erteilt «Pro Jura», 2740 Moutier.

A ne pas oublier:

le concours pédestre de la revue «Suisse» se termine le 31 août 1982.

Le numéro 3/82 où figure le questionnaire peut être retiré jusqu'à épuisement des stocks au prix de 4 francs à:

Office national suisse du tourisme, Case postale, 8027 Zurich